

# PATTERNS

OF Kadrierung eines  
unscharfen Konzepts

# DISORDER

Interdisziplinäre Tagung zu Fragen und Konzeptionen  
von Ordnung und Unordnung  
27. Februar bis 1. März 2015, Universität Paderborn

## KEYNOTES

- Freitag Prof. Dr. em. Dr. h.c. mult. Peter Freese  
16 Uhr „Two Cultures“ und kein Ende: Zum Verhältnis von  
Literatur- und Naturwissenschaften.
- Samstag PD Dr. Dierk Spreen  
14 Uhr Den Nebel des Krieges lichten oder: Der anomische Soldat.

Gäste und interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen.

Anna-Sophie Jürgens  
(Komparatistik, LMU München) (Erziehungswissenschaft, Uni Paderborn)

Maxi Steinbrück

Renata Wacker  
(Psychologie, HU Berlin)

Markus Wierschem  
(Amerikanistik, Uni Paderborn)

ORGANISATION



Studienstiftung  
des deutschen Volkes

STIPENDIATEN  
MACHEN PROGRAMM

Kontakt: [patternsofdisorder@gmail.com](mailto:patternsofdisorder@gmail.com)

Tagungsort: Jenny-Aloni-Gästehaus

Vorstellungen von Ordnung, Unordnung, Mustern und Regelmäßigkeiten sind grundlegend für jedes Fach: Man denke an historische Bilder wie das der elisabethanischen Great Chain of Being, an die chronologische Zielgerichtetheit geschichtlicher Entwicklungsmodelle wie der jüdisch-christlichen Apokalypse-Tradition oder des historischen Materialismus, an philosophische oder soziologische Konzepte gesellschaftlicher Ordnung und Anarchie. Wissenschaften prägen unsere Vorstellungen von Normalität und Anomalie, beispielsweise medizinische und psychologische Begriffe von geistiger Störung oder Reflexionen über die Ordnung von Texten, Mythen und Diskursen.

Was aber ist „Ordnung“? Ist sie etwas Gegebenes, das wir entdecken, oder wird sie erst durch uns gemacht? Schaffen unsere geistigen und kreativen Tätigkeiten erst Muster oder reproduzieren sie natürliche Regelmäßigkeiten? Inwieweit hängt der Eindruck augenscheinlichen Chaos vom unvollständigen Wissen des Betrachters ab? Wie hängen die Muster der Natur und der Kunst zusammen und was widerfährt ihnen bei der Übersetzung von einem Feld ins andere? Inwieweit unterscheiden sich Fachbegriffe vom Alltagsbegriff der (Un-)Ordnung? Und ist der Ordnungsbegriff in der Physik nicht ein gänzlich anderer als in der Informatik, der Soziologie, der Psychologie oder Literaturwissenschaft?

Diesen und anderen Fragen widmet sich *Patterns of (Dis-)Order* – und sucht nach Ordnung im Chaos zwischen den Wissenschaften.